

Normdruckfarben

Um unterschiedlichen Aussagen über Standardisierung im Offsetdruck bzw. über Normdruckfarben vorzubeugen, möchten wir an dieser Stelle die immer wieder in Gesprächen und Fachartikeln genannten Normen ISO 2846-1 und ISO 12647-2 genauer erläutern.

Bei der Norm ISO 2846-1 handelt es sich um eine Weltnorm zur Standardisierung von Farbtönen von Offsetdruckfarben. Diese Norm legt Farbtöne von Laborandrucken auf dem Normkunstdruckpapier APCO II/III in einem bestimmten Farbschichtdicken-Bereich (g/m^2) fest. Diese Norm wird vom Druckfarbenhersteller unter Einhaltung der in der Norm angegebenen Farbtoleranzen zum Einstellen des Farbtons herangezogen.

Wir können bestätigen, dass alle unsere gängigen Skalenfarben die in ISO 2846-1 festgelegten Farbtöne erreichen.

Anmerkung: Unabhängig von Farbhersteller und Farbserie gibt es Skalenfarben, die den geforderten farbmetrischen Daten der Norm ISO 2846-1 entsprechen, aber aufgrund der vom Markt geforderten hohen Farbstärke moderner Druckfarben bzw. etwas wärmeren Farbtönen diese Norm innerhalb der geforderten Schichtdicken nicht erfüllen können. Dies liegt vor allen Dingen daran, dass in dieser Norm Farbtöne auf festgelegte Schichtdicken und nicht wie im Offsetdruck üblich auf Dichten bezogen sind.

Da sich die Norm ISO 2846-1 nur auf Laborandrucke auf einem in der Praxis nicht üblichen Normdruckpapier bezieht, wurde eine für die Druckpraxis maßgebliche Prozessnorm ISO 12647-2 unter Einbeziehung verschiedener Papierklassen sowie entsprechenden Druckdichten verfasst. Diese Prozessnorm gilt heute, unter gleichzeitiger Einbeziehung der Vorstufe, als Grundlage der Standardisierung des Offsetdruckes wie sie vom Bundesverband Druck und der Fogra empfohlen wird.

In dieser Norm werden Farbtöne von Vierfarbdrucken mit entsprechenden Toleranzen vorgeschrieben. Im Gegensatz zur Druckfarbennorm 2846-1 werden die farbmetrischen Daten auf marktübliche Papierklassen bezogen.

Alle unsere gängigen Skalenfarben ermöglichen normgerechtes Arbeiten gemäß der für den Praxisdruck wichtigen Norm ISO 12647-2.

Technical Review

25.04.2019

Bogenoffset

Seite 2 von 2

An dieser Stelle muss auch nochmals sehr deutlich darauf hingewiesen werden, dass eine Standardisierung im Offsetdruck nicht allein durch festgeschriebene Farbtöne erreicht wird. Hierzu muss natürlich der ganze Prozessablauf wie Vorstufe, Tonwertzunahmen, Schwankungen im Auflagedruck sowie die verschiedenen Papierklassen berücksichtigt werden. Alle diese Kriterien werden in der Norm ISO 12647-2 vereinigt und bilden damit, wie bereits angedeutet, die Grundlage der Standardisierung. Somit beziehen sich auch die vom Bundesverband Druck herausgegebenen Färbungsstandards auf die entsprechenden Papierklassen und farbmetrischen Daten der Norm ISO 12647-2.

Flint CPS Inks Germany GmbH
Commercial, Publication &
Sheetfed Inks
Sieglestrasse 25
70469 Stuttgart, Germany

T +49 711 98 16-0
F +49 711 98 16-700
sheetfed@flintgrp.com
www.flintgrp.com

Ziel unserer technischen Dokumente ist es, unsere Kunden zu informieren und zu beraten. Die hierin enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen von Flint Group zusammengestellt. Für Fehler, Tatsachen oder Meinungen wird keine Haftung übernommen. Es liegt in der Verantwortung der Kunden, die Eignung des Produkts für den gewünschten Anwendungsbereich zu überprüfen. Für Schäden als Ergebnis des Vertrauens auf die hierin überlassenen Inhalte, wird keinerlei Haftung übernommen.

Die mit ® bezeichneten Produktnamen sind eingetragene Marken von Flint Group (vertreten durch Flint CPS Inks Holdings LLC oder Flint CPS Inks Germany GmbH).